goal

Cluborgan des FC Steffisburg

Ausgabe Nr. 149
Juli 2023

PRODEGA
GROWA
TRANSGOURMET

VON PROFIS FÜR PROFIS

Prodega Markt
Transgourmet Schweiz AG
Stockhornstrasse 19
3627 Heimberg
Telefon 033 439 56 56
Fax 033 439 56 10
www.transgourmet.ch

Öffnungszeiten

Montag	07.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 20.00 Uhr
Freitag	07.30 – 18.00 Uhr
Samstag	07.30 – 16.00 Uhr

Inhalt

3. Liga 4
Junioren B 11
Junioren Ca 14
Junioren Da 18
Junioren Dc 23
Junioren Ec 24
Junioren Fb 25
Senioren 40+ 27
2. Liga Damen 32
Juniorinnen FF19 38
125 Jahre FC THUN Frauenturnier 40
Trikot-Sponsoren 44
Miete Clublokal 46
Jako Trainingskleider 47
Hauptsponsor 49
Co-Sponsoren 49
Ausrüster 49
Sponsoren 50
Matchballspenden 51
Funktionäre 52

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

wymann elektro

ISP Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Oberdorfstrasse 8
3612 Steffisburg
Tel 033 439 06 06
www.ispag.ch

3. Liga

Rückrunde- wohin des Weges?

Double tap – leichtfüssig in die Vorbereitung

Wie schon in den letzten Jahren haben wir uns zum Start der Vorbereitung zur Rückrunde an einem leicht frischen Montagabend um 20:30 Uhr in Münsingen eingefunden. Unser Vorbereitungsprogram sah vor, dass wir 3 Einheiten pro Woche absolvieren wollten. Montag hatten wir einen halben Platz auf dem Kunstrasen in Münsingen zur Verfügung, Dienstag wechselten sich Lauftraining alternativ mit dem neu organisierten Trampolinspringen ab. Schon nach Bekanntgabe des Programms gab es die eine oder andere gerümpften Nase. Bereits nach der ersten Session habe die Anwesenden ein positives Fazit ziehen können. Gerade koordinative hat es den einzelnen Spieler und den Trainern einiges abverlangt und aufgezeigt, wo noch Potential liegt. Ebenfalls in die Vorbereitungszeit gehört das alljährliche Trainingslager, welches wir zum erneuten Male in Freudenstadt abhalten durften. Aufgrund der eher geringen Teilnehmerzahl war der Fokus weniger auf taktischen Elementen als auf teambildenden Elementen gelegt worden. Darunter fällt zum Beispiel der Spieleabend am Anreisetag, der Besuch des nahegelegenen Wellness-Badetempels so wie das mit Spannung erwartete Go-Kart-Rennen. Schon lange bevor die ersten Motoren gestartet wurden, haben die Spieler verschiedene Taktiken bereitgelegt, um den Sportchef vom erneuten Erfolg abhalten zu können. Leider ohne Erfolg.

Aufgrund starken Regenfalls mussten wir unser letztes Vormittag-Training absagen und haben uns kurzerhand entschlossen uns an einem Workshop/einer Gruppenarbeit zu versuchen. Thema: «ufefahre» - wie gelange ich / das Team in den nötigen Fokus auf den Anpfiff hin?

Das Team wurde in vier Gruppen aufgeteilt in welchen sie das Thema besprochen und dann den anderen Gruppen präsentiert haben. Aus dieser Notfallübung hat sich dann einen immer tieferen und interessanterer Austausch ergeben. Man hat sich bereits vor Ort auf drei neue Anreise geeinigt, welche man in der Rückrunde bereits eingesetzt hat.

Hallo Verletzungs-Hexe – gekommen, um zu bleiben

Wie schon im Vorrundenbericht gelesen werden kann, haben wir auf diese Saison den Kader mit eigenen Spielern aufgestockt. Die Integration der neuen Teammitglieder und der Start in die neue Saison war geglückt. Wie aus dem Titel aber zu entnehmen ist, hat sich die Situation leider nicht verbessert. Sehr schade war, dass gerade diejenigen Spieler, welche wir an das Team führen wollten, verletzt haben und uns teilweise die ganze Rückrunde nicht zur Verfügung standen. Auch durch die erarbeitete Rangierung im Spitzenquartett haben wir uns eigentlich auf die Fahne geschrieben, den unerfahrenen Spielern mehr Einsatzzeit zu geben. Dies konnten wir leider aus erwähnten Gründen nicht wie gewollt praktizieren.

Leider haben wir so in der Rückrunde oftmals nicht die gewünschte Power auf den Platz gebracht und anders als noch in der Vorrunde nicht immer das nötige Wettkampfglück auf unserer Seite gehabt. Eigentlich fast ausschliesslich mussten wir die ersten Auswechslungen verletzungshalber tätigen und waren nicht von taktischer Natur. Fast nie mussten wir uns nach dem Abschlusstraining den Kopf zerbrechen, wen man aufstellen sollte und wer auf der Bank Platz nehmen muss. Die vielen Verletzungen haben uns diese Entscheide meistens abgenommen.

Haben wir nun das Team weiterbringen können?

Wir hatten viele Ups and Downs in der Rückrunde. Sinnbildlich dafür ist sicher das Radweg Derby, welches wir in der ersten Halbzeit klar dominierten und mit einer 1:0 Führung zur Pause uns ausserordentlich schlecht belohnten. In der zweiten Halbzeit brachten wir kein Bein mehr vor das andere und mussten uns am Ende mit 4:1 geschlagen geben. Sicher ebenso schmerzhaft war das letzte Heimspiel, welches wir gegen den verdienten Aufsteiger Oberdiessbach hoch verloren haben. Unsere Grenzen wurden uns brutal aufgezeigt. Dem gegenüber steht das tolle Heimspiel gegen den FC Frutigen, welches wir 4:0 gewinnen konnten. Am Ende der Saison resultiert ein guter vierter Schlussrang.

Durch die vielen Rückschläge sind wir nicht dort, wo wir sein könnten. Gefühlt starten wir im Sommer den Umbruch noch einmal und stehen der Herausforderung gegenüber dauernd eine möglichst hohe Anzahl Spieler im Trainingsbetrieb zu haben. Wir haben aber auch Spieler gesehen, die sich entwickelt haben und die von der erhaltenen Spielzeit profitiert haben. Daher stimmt uns einiges zuversichtlich, auch wenn weiterhin viel Geduld und Arbeit auf dem Platz gefragt ist.

Am Ende bleibt, Danke zu sagen: Zuerst unserem Staff. Merci Ronny für deinen Einsatz auf und neben dem Feld. Merci Iilja für dein Know-How im Torwartspiel. Merci Monika und Team für die stehts gekühlten Getränke und Snacks zum Naschen. Merci an unseren Trainerkollegen für das rege und verständnisvolle Austauschen und Organisieren von Spielern. Merci Pascal für das Unterstützen in so vielen Bereichen. Merci Caroline für deine Trampolin Work Outs- hat Spass gemacht.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern einen eine schöne und erholsame Sommerpause und dann viel Energie und Freude in der Vorbereitung zur neuen Saison. Auf bald, auf dem Eichfeld oder sonst wo auf einem Fussballplatz.

Sportliche Grüsse Roger und Marco

JAKO
JAKO
JAKO

JAKO
JAKO

vaillant
JAKO
JAKO

NECKAR
KART-CENTER
SULZ

Ein neuer Stil für Ihre Küche

Sanitas Troesch AG
C. F. L. Lohnerstrasse 28 | 3645 Gwatt (Thun)
Tel: 033 334 59 59

sanitastroesch.ch

Bad. Küche. Leben.

SANITAS TROESCH

Hauswartungen seit 2001
info@sg-cleaning.ch

SG Cleaning
Facility Management

Der VOI Steffisburg wünscht dem FC Steffisburg eine erfolgreiche Saison.

Exklusiv
Fr. 5.– Clubvorteil
bei Ihrem nächsten
Einkauf bei uns
einlösen!

Mindesteinkauf: Fr. 30.–
Gültig: bis 19.8.2023

VOI MIGROS PARTNER

WERT FR. **5.–**
RABATT

Auf das gesamte Migros-Sortiment im VOI Steffisburg

Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Serviceberstleistungen, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Geschenkboxen und alle Heimlieferservices. Zusätzlich im VOI ausgenommen sind Migros-fremde Produkte wie alkoholische Getränke, Tabak und Sensatos-Produkte usw. Nicht gültig in Online-Shops.

VOI Steffisburg

www.voi-migrospartner.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08.00 – 19.00 Uhr
Samstag	08.00 – 17.00 Uhr

VOI MIGROS PARTNER

Junioren B

Rückrunde Junioren B/1. Stärkenklasse

Nach dem sehr durchzogenen Schluss in der Rückrunde brauchten wir unbedingt einen Sieg im ersten Testspiel der Rückrunde gegen den FC Lerchenfeld. Auch wenn es nur ein Testspiel war, stand viel auf dem Spiel: wieder einmal ein Sieg wäre wichtig für die Moral des ganzen Teams. Am Ende konnten wir das Spiel glücklicherweise mit 4:2 für uns entscheiden.

Eine Woche darauf folgte das Highlight der ganzen Rückrunde: das Tenerolager.

Vier Tage lang Fussball, Ausgang und Teamgeist. Im Fokus stand das Spiel mit Ball, Abschluss und ein Training war ganz den offensiven Standards gewidmet. Am zweiten Abend ging es mit dem ganzen Team nach Locarno in den Ausgang, wobei die unter 16-jährigen natürlich schon um 22:00 Uhr zurück im Lager waren.

Da es am nächsten Morgen schon um 8:00 auf dem Fussballplatz wieder weiterging, war der Ausgang natürlich sehr gemässigt. Nur ein Teil unserer Innenverteidigung musste das Training taktisch auslassen.

Nach dem Lager sahen unsere Resultate leider immer noch durchzogen aus. Im letzten Spiel ging es daher um den Ligaerhalt. Lange konnten wir dabei gegen den FC Sternenberg mithalten und waren nahe am 1: 1 Ausgleich. Durch ein unglückliches Gegentor geriet unser ganzes Spiel ins Wackeln und wir verloren schlussendlich mit 3:0. Das bedeutet für uns leider Abstieg.

Trotzdem blicken wir auf eine sehr lehrreiche Saison zurück. Wir danken natürlich Jesús und Ändu für ihren leidenschaftlichen Einsatz und Roman Balli für die Aushilfe in den Trainings und an den Spielen.

Timon Müller

PEUGEOT

AUTO WERTHMÜLLER AG

Ihre Peugeot-Vertretung in
3608 Thun-Allmendingen

HERZLICH WILLKOMMEN

www.autowerthmueller.ch

MUT HEISST IMMER AM BALL BLEIBEN

WIR SPIELEN MIT

Wir halten Ihnen den Rücken frei, schauen voraus und sichern Sie im Falle eines Falles ab. Setzen Sie auf die Allianz – Ihren starken Partner für Versicherung und Vorsorge. Damit Sie auf und neben dem Platz alles geben können.

Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater:
Silvan Schneider, Mobile 079 507 62 47
Spieler der 1. Mannschaft und Trainer der 2. Mannschaft

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A, 3602 Thun
allianz.ch/fred.schneider

Allianz

Valiant Bank AG, Glockentalstrasse 6,
3612 Steffisburg, Telefon 033 439 22 22

wir sind einfach bank.

valiant

Landi
THUN
Genossenschaft

Zentrale 058 476 90 00 Agrar 058 476 90 01 Energie 058 476 90 02 www.landithun.ch

Ab dem 22. September 2022
Jeden Donnerstag- & Freitagabend

WEINBAR

mit Degustation und Essen von
18.00 bis 22.00 Uhr...

mit typischen italienischen Apéro Häppchen
und Wein von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Wir haben alles was Ihr Herz begehrt:
Italienische Weine, Grappa's und
Delikatessen.

Auch Anlässe nehmen wir gerne an.

Vero Italiano!

ENOTECA ITALIA
IL SALOTTO DEL VINO E GRAPPA

BOTTEGA D'ITALIA
IL PIACERE DEI SAPORI

Hofstettenstrasse 15 / 3600 Thun

info@enotecaitalia.ch
www.enotecaitalia.ch

Junioren Ca

Mir si Meister…
Aber eifach isch es ned gsi…

Ir Vorrundi isch es bis ganz am Schluss ganz knapp gsi im Ufstiegskampf gege Hünibach, aber när hei mir i dä letschte zwöi Spiu gege Hünibach und EDO Simme e Niederlag ihne zoge. Es hett sehr fest weh tah aber mir hei gwüsst das mir üs uf'd Rückrundi hei müesse vorbereite wöu des isch üsi zwöiti und letschti Chance gsi, mit dem Kader wo mir hei ka uf ds'stiege. Mir hei der ganz Winter intensivi, astregendi und o müesami Trainings gha aber mir heis müesse düre zieh, wöu mir hei aui ds Gliche wöue: der Ufstieg.

Während der Vorbereitig hei mir no 6 Testspiu gha um üs a d'Mannschaft ds gwöhne (ufem Feud) und luege wie mir zäme spiele. Und am 01.04.2023 hett für üs d'Rückrundi gstartet mit-eme 0:4 Sieg gege FC Lerchenfeld. Am 29.04. hei mir eis vo dä wichtigste Spiu vor Saision gha und zwar gege FC Belp, es isch e recht hitzige Match gsi, aber mir hei aui Kämpft und aues geh wo mir hei chöne und i de letschte 5 Minute hei mir no ds 6:6 chöne mache. Bedütet auso das sech ir Tabeue aues blibe isch wie es isch gsi. Mir hei immer kämpft so guet mir hei chöne und hei us dem Grund o aui 3 Pünkt chöne ipacke. Am 29.05.2023 hei mir üses zwöitleschte Spiu vor Saison gha und o des hei mir mitemene hert umkämpfte 6:0 chöne gwinne, aber währendem Match isch öpis sehr unerfröilechs passiert und zwar hett sech der Elias (eine vo de wichtigste vo üsem Kader) sech imene Chopfbauduell bir Landig sech ds Chrüzband grisse, bedütet auso das er im entscheidende Spiu ume Ufstieg leider ned hett chöne spiele, mir hei ihm aber öpis versproche; und zwar das mir de Ufstieg für ihn hole, und es Verspreche bricht meh nie 😉.

<u>08.06.2023 der entscheidend Tag</u>
Der Tag wo der so erwünscht und so hert umkämpfte Ufstieg chönt passiere aber das des pas-siert hei mir no müesse entweder e Sieg oder es Unentschiede schaffe. Am 19:00 pfifft der Schiri der Match a und los isch es gange, mir si aui barat gsi, mir hei aui gwüsst um was das es geit und nach 2 Minute isch es scho 0:2 gstande aber mir hei gwüsst es isch no nüt verbi, mir hei o gwüsst was EDO druffe hett auso mir hei witterhin Gas geh, bis zum Schlusspfiff. Nach 80 Minuten steit 4:5 aui warte nur no ufe Abpfiff vom Schiri, und plötzlech pfifft der Schiri ab und die ganzi Bank rennt ufds Feud und mir gö aui zu üsne Fans ga fiire. MIR SI UFGSTIEGE!!!!

Nachemene sehr herte Match wie mir es scho erwartet hei, hei mir der Sieg chöne ergattere und somit o der Ufstieg. Mir si när aui ufd Schönau abe der Ufstieg ga fiire, mir hei gsunge, mir hei tanzet, zum Teil hei mir o ghüllt usw.. Es isch e unvergessleche Aabe gsi...

Und a dere Steu bedanke mir üs hie im Name vor Mannschaft C1 bi aune Eutere bi aune Gschwüsterti, bi aune Grosseutere eifach bi aune füre ganz Support wo dir üs i dem Jahr heit geh, und natürlech das dir üs heit gfahre zu aune Matche. Und Jüre und Joel dörfe natürlech ned fähle, denn ohni sie wär der Ufstieg nie müglech gsi, wöu sie si die wo aues hei plant, aues organisiert und hei sech natürlech o der Ufwand gno üsi Truppe ds coache und für des si mir aui unentlech dankbar. Merci euch Aune!

Aaron und Ricardo

Junioren Da

zweite Saisonhälfte | Frühlingsrunde 2023

Mit Hallentraining, einmal pro Woche und zusätzlichem Jogging mit Pausentee beim Trainer auf der Terrasse, bereiteten wir uns auf die Frühlingsrunde vor. Der Teamspirit dadurch sehr gut, die Fitness auf gutem Level. Wir erhofften uns einen guten Start.

Bereits in den Testspielen zeigte sich, dass dies nicht wie gewünscht möglich sein wird. Uns fehlte das Aussen-Training auf dem Feld (Kunstrasen). Schonungslos wurde uns in den Testspielen aufgezeigt wie viel weiter fortgeschritten die anderen Teams, nämlich diejenigen Teams mit Kunstrasen bereits waren.

04.03.2023	Testspiele / Turnier in Lerchenfeld. In diesen drei Kurzspielen sah es noch recht passabel aus, wir waren dran. Gegen Lausanne Ouchy, Wattenwil und Lerchenfeld zweimal ganz knapp verloren und ein Unentschieden herausgeholt.
12.03.2023	Testspiel in Burgdorf 12:0 verloren
25.03.2023	Testspiel Dürrenast 8:0 verloren

Es kam eine Ernüchterung auf, wir waren nicht bereit. Uns fehlte die Spielpraxis und die Trainings auf dem Kunstrasen. Beide in den Testspielen gespielten Teams trainierten praktisch ununterbrochen auf Kunstrasen und hatten schon mehrere Spiele absolviert. Es galt nun diesen Formstandunterschied aufzuholen. Per Ende März, also nur kurz eine Woche vor Meisterschaftsbeginn, konnten wir endlich auch erstmals Draussen trainieren.

<u>Meisterschaft</u>

01.04.2023	Zum Start hatten wir im Heimspiel mit Hünibach sogleich einen sehr starken Gegner. Auch die konnten schon länger Draussen auf Kunstrasen trainieren. Wir verloren chancenlos mit 0:6.
22.04.2023	Auswärts gegen Wattenwil, gegen einen Gegner ohne KR war bereits eine kleine Steigerung sichtbar. Zeitweise waren wir mehr in Ballbesitz als der Gegner, waren in Führung. Leider konnten wir es nicht über die „Ziellinie“ bringen. 3:2 verloren. [Videoaufnahme vom Spiel gemacht]
03.05.2023	Im zweiten Heimspiel war der FC Chiesetau zu Gast. An diesem Mittwochabendspiel kam das eine zum anderen. Wir hielten nicht wie gewohnt entgegen, nach Rückstand wurde mit hängenden Köpfen und entsprechend negativer Körpersprache nicht mehr viel Gegenwehr geleistet. Ob dem Abendspiel geschuldet, ob eine Müdigkeit da war oder weil der Gegner mit teilweise viel grösser gewachsenen Jungs im Team einfach wirklich stark war… Das darf so trotzdem nicht sein... Die Mannschaft hat sich an diesem Abend dem Gegner ergeben. Wir verloren 1:12.

Nach diesem Spiel musste etwas geschehen. In den Trainings wurde eigentlich immer sehr motiviert und gut mitgemacht, dann aber so ein Verhalten auf dem Platz! Es musste angesprochen werden.

Teamgespräche und viele, laufende Einzelgespräche waren nötig und sind weiter wichtig… Die Motivation musste zurückkehren – kein einfaches Unterfangen, wenn alle bisherigen Spiele verloren gingen und wir teilweise wirklich „unter die Räder kamen“. Natürlich gibt es immer viele und verschiedene Gründe. Wir kannten diese und arbeiteten gezielt daran.

Schwierig war die Herausforderung. Natürlich müssen wir nicht um jeden Preis gewinnen, sind im Breitensport mit Junioren unterwegs. Aber klar war, das Team kann mehr, das wussten wir. Wir unternahmen sehr vieles – Teamevents, Videoanalyse, Pizzaabend, Focus auf die Mentalität und Einstellung zum Spiel, Rückkehr zur Freude. Individuelles Coaching und Focus auf die Stärken. Es wurde besser. Auch eine Folge der Aussen-Trainings. Wir konnten laufend gegenüber den „Kunstrasen-Teams“ etwas „aufholen“…

06.05.2023	Auswärts gegen Allmendingen 3:3 – erster Punkt. Vier Aluminiumtreffer von uns, hätte man gewinnen können (müssen). Die Spielfreude war zurück.
13.05.2023	Erster Sieg. Heimspiel gegen Heimberg 6:3 – Derby gewonnen 😊. Endgültig waren wir in der Tabelle angemeldet und machten nun auch mit. Ein gutes und verdient gewonnenes Spiel.

Wie nun die Spielfreude spürbar zurück auf dem Platz war. Wie die Mannschaft, ja wie sich die Jungs da herausgekämpft haben, das war grossartig. Diese positiven Auftritte taten allen sehr gut. Das war echt stark und zeugt von grosser Moral im Team. Sicherlich hat Jeder einzelne daraus sehr viel gelernt. Bravo Jungs! Dieser Teamspirit war immer im Team drin.

17.05.2023	Auswärts gegen Interlaken 3:4 gewonnen. Ein tolles Spiel. Gegen einen ebenbürtigen Gegner den Sieg verdient. Die gewonnene Moral, das aufblühende Selbstvertrauen waren nun auch in den Spielzügen auf dem Platz sichtbar. Mutig und mit guten Ballbesitzphasen wurde endlich vermehrt Fussball gespielt.
27.05.2023	Heimspiel gegen FC Spiez. Klarer Sieg 6:0
03.06.2023	Auswärtsspiel gegen den gruppenführenden Dürrenast mit 8:1 verloren. Der FC Dürrenast stand damals ohne Verlustpunkte und mit einem Torverhältnis von +40! zuvorderst in der Tabelle (Stand 07.06.2023). Im ersten Drittel noch (glücklich) mit 1:0 geführt, hat sich die diesjährige grosse Klasse und Stärke von Dürrenast klar durchgesetzt. Nach dem wir noch hofften, dann aber im zweiten Drittel schnell mit mehreren Toren in Rückstand gerieten, war der Kampfgeist gebrochen. Es gilt auch zu sagen, dass uns leider einige Spieler fehlten (KUW-Lager und krankheitsbedingt) und wir an diesem warmen Samstag nur gerade zwei Auswechselspieler zur Verfügung hatten. Dies wurde dann auch zusätzlich und mit der weiteren Fortdauer des Spiels spürbar. Die Kräfte liessen nach.
10.06.2023	Letztes Saisonspiel. Heimspiel gegen Meiringen. 7:4 gewonnen. Ein interessantes Spiel zum Abschluss. Teilweise sehr gut gespielt und schlussendlich verdient gewonnen. Genau den Saisonabschluss den wir uns gewünscht, schlussendlich erarbeitet haben. Grossartig gemacht Jungs!

Abschluss

Am 24.06.2023 wollen wir noch bei einem Grill-Teamevent zusammen mit den Eltern und Geschwistern die Saison ausklingen lassen. Dazu fahren wir mit dem Team am 01.07.2023 auch noch nach Bösingen. Im Winter gewann das Team, dank dem Finaleinzug beim BEO-Cup in Spiez (im Elfmeterschiessen verloren) einen Gutschein für den BEO-Funpark. Wir werden dort einen Tag zusammen verbringen und uns im Park vergnügen und austoben ⚽ 💪 👍!

Fazit

- Kunstrasen muss her, um auch im Winter in der Vorbereitung min. 1x Pro Woche Draussen trainieren zu können. Wir freuen uns darauf!
- Bis der KR in Steffisburg Tatsache wird, geht's aber noch min. 2 Jahre. Eine Möglichkeit wäre, bei befreundeten und benachbarten Teams mit KR anzufragen, um in der Vorbereitung eventuell ein paar Daten für Trainings zu erhalten.
- Die erreichte Steigerung des Teams und individuelle Verbesserung der Spieler war und ist immer unser Ziel. Dies wurde erreicht und war zum Abschluss klar sichtbar.
- Noch nie hatten wir mit so vielen Platzsperrungen und Verschiebungen zu kämpfen wie in diesem Frühling. Die Wetterkapriolen haben uns in der Vorbereitung bestimmt nicht geholfen. Flexibilität und Spontanität war mehr gefragt den je!
- Aufgefallen sind die überdurchschnittlich vielen krankheitsbedingten Ausfälle von Spielern im Winter und auch bis in die Frühlingsrunde hinein. Zeitweise fiel das halbe Team aus!
- Videoanalyse vom Spiel gegen Wattenwil in Verbindung mit einem Pizzaabend / Teamevent. Die Aufmerksamkeitspanne der Jungs war an dem Abend sehr klein – Aus der Videoanalyse konnten nur etwa 3-4 Punkte / Sequenzen angesprochen und aufgezeigt werden. Danach (mussten) wendeten wir uns dem Vergnüglichen zu 😊 In dem Alter, auf der Stufe D-Junioren, ist dies nur mit sehr guten Aufnahmen und einer guten Voranalyse zu empfehlen. Auf die wichtigsten Punkte beschränken.

Leider werden die beiden Assistenten Tim Baumann und Nicu Kobel berufsbedingt, wegen Ausbildungen und wegen angehender Rekrutenschule in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Den beiden ein herzliches Dankeschön für ihre grosse Unterstützung – Mir hat das mit euch viel Spass gemacht! „Einer für Alle – Alle für Einen".

Bruno Dermon

www.ispag.ch

NEUER
RENAULT AUSTRAL
E-TECH FULL HYBRID
200 PS
AUSTRAL
Bis zu 80 % rein elektrisches
Fahren in der Stadt
5,0 l/100 km
Jetzt bei uns zur Probefahrt bereit!

ALLES AUS EINER HAND
› Verkehrswertschätzungen
› Immobilienverkauf
› Architektur + Bauleitung
rychenerimmobilien+bau gmbh
Tel. 033 437 00 55
www.rychenerimmobau.ch

Junioren Dc

Nach einer verhaltenen Vorrunde begaben wir uns gezwungenermassen ins Hallentraining. Am Hallenturnier in Spiez erreichten wir nach einer vielversprechenden Gruppenphase den 4. Platz. Anschliessend standen die Feiertage vor der Tür und wir pausierten das Training bis Anfang Januar.

Mit dem Trainingsstart im neuen Jahr, starteten wir auch die Vorbereitung für die Rückrunde und verabschiedeten meinen Trainerkollegen, Dominic Wölfli, in die Rekrutenschule. Der Frühling rückte näher und wir freuten uns, wieder draussen trainieren zu können. Trotz den vielen Platzsperrungen genossen wir die Trainings, die wir durchführen konnten und versuchten so viel wie möglich zu profitieren.

Der Saisonstart verlief nicht wie gewünscht, nach einer 1:4 Niederlage zu Hause folgte ein umkämpftes Spiel in Interlaken, welches wir in letzter Sekunde aus der Hand gaben und mit 4:3 verloren. Auch in den nächsten beiden Spielen hatten wir, trotz teils guten Leistungen, kein Erfolgserlebnis. Doch die Mannschaft blieb motiviert und war bereit, an jedem Spiel wieder 100 % zu geben. So fuhren wir im nächsten Spiel gegen den FC Dürrenast, passend zur Rückkehr von Dominic Wölfli, unseren ersten Saisonsieg ein. Leider konnten wir nicht auf der Erfolgsspur bleiben und verloren die beiden letzten Spiele knapp.

Trotz der unerfreulichen Resultate blicken wir auf eine Saison zurück, in der wir mit verschiedenen Akteuren ein grossartiges Team bilden konnten. Die Junioren und Juniorinnen haben individuell Fortschritte gemacht und es hat nicht viel gefehlt, um die Saison auf einem besseren Tabellenplatz abzuschliessen.

Es gilt zu erwähnen, dass mit dem Saisonstart bei mir ein beruflicher Engpass dazwischengekommen ist, welcher die Durchführung der Trainings für eine kurze Zeit erschwerte. Wir konnten aber auf die tatkräftige Unterstützung der Eltern zählen. Vielen Dank an dieser Stelle. Auch ein grosses Dankeschön der Mannschaft, welche grandios mit der turbulenten Situation umgegangen ist.

Es war uns eine Freude, Trainer dieses Teams zu sein.

Dominic und Ismael

Junioren Ec

Nach einer intensiven Hallensaison mit Kraftparcours und Mätschlä mit teilweise erstaunlich hohem Niveau war das Team bereit für die Rückrunde.

Ans erste Turnier reisten wir in den Frühlingsferien noch ohne Ersatzspieler, die Spielerinnen und Spieler mussten also eineinhalb Stunden quasi durchspielen. Mit riesiger Solidarität und Teamgeist und spielerischer Qualität zeigten wir trotz der Umstände eine super Leistung.

Mit Auswechsel-Möglichkeiten konnten wir in den folgenden Turnieren noch mehr von unserer Qualität zeigen und uns im Vergleich mit den Gegnern im guten Mittelfeld positionieren. Teilweise haben nur Kleinigkeiten gefehlt, um sogar deutlich besseren Teams ein positives Resultat abringen zu können.

Wir können also unsere Spielerinnen und Spieler mit einem guten Gefühl weitergeben und wollen in der nächsten Saison mit dem verbleibenden Kader und den Neuzuzügen daran anknüpfen.

Liebe Grüsse vom Trainerteam

Joel, Arik, Dean, Michael und Lars

Junioren Fb

Schritt für Schritt…

Eine Saison voller Freude, Tore und Triumphe geht zu Ende. Das Fb Team zeigte diese Saison, was alles mit einer grossen Portion Teamgeist möglich sein kann. In der Hinrunde mussten wir uns vermehrt gegen Fa-Teams beweisen. Aber auch wenn wir mal mit 3 Toren im Rückstand waren, bewies das Team Moral und kämpfte sich so oft zurück. Nach dem Motto «Schritt für Schritt» lernten die Kinder stetig dazu und belohnten sich so selber mit super Leistungen.

Ich möchte mich auf diesem Weg beim ganzen Team und natürlich auch bei den Eltern für diese super Saison bedanken.

Ihr dürft auf euch stolz sein!
Florian

revotool.com
MIGROS

Senioren 40+

Die Senioren 40+ im Berner Cupfinal!

Sensationell standen wir Senioren 40+ am 26. Juni in Ins im Berner Cupfinal! Für alle ein unvergessliches Erlebnis, aber alles der Reihe nach.

Den Grundstein legten wir schon im letzten Herbst, mit einer starken Leistung in der Meisterschaft, dem daraus resultierenden Gruppensieg und den wichtigen Cupsiegen gegen Prishtina Bern und Allmendingen. Während der Winterpause hatten wir die Möglichkeit im Lerchenfeld auf dem neuen Kunstrasen zu trainieren und das wurde auch von vielen Spielern rege genutzt und geschätzt. Es waren jeweils recht intensive Trainings mit den Sen.30+ von Lerchenfeld, auch bei kalten Temperaturen und somit waren viele von uns konditionell schon früh auf einem guten Niveau.

Nach drei Trainings auf der Zelg folgte dann bereits Ende März ein Vorbereitungsspiel gegen den FC Bern und nach zwei weiteren Trainings stand das erste Meisterschaftsspiel auf dem Programm gegen Chiesetau (Konolfingen). Mit einem 3:2 Sieg starteten wir wunschgemäss in die Rückrunde und das grosse Ziel unseres Trainers hiess nun entweder Meister oder Cupsieger und als Belohnung für das Team lockte ein Ausflug aufs Stockhorn!

Am 24.4. fand der Berner Cup ¼-Final gegen den FC Bethlehem BE auf der Schönau statt und auch dieses Spiel konnten wir nach hartem Kampf mit 3:1 für uns entscheiden, wieder waren wir eine Runde weiter und dem Stockhorn ein Schritt näher. Als nächstes folgte aber eine grössere Herausforderung für Trainer und Spieler, es standen nämlich gleich 4 Spiele, davon drei in der Meisterschaft und das wichtige Cupspiel innerhalb nur 11 Tagen auf dem Programm. Da galt es für den Trainer die Kadergrösse möglichst gut auszunützen und die Kräfte sinnvoll einzuteilen. Somit kamen die meisten Spieler zu genug Einsatzzeiten und der nächste Gegner war Belp. Auf dem alten Kunstrasen wurden wir vom Tempo des Gegners überrascht, wir machten auch zu viele Fehler und hatten viele unnötige Ballverluste. Am Ende verloren wir das Spiel aber nur knapp mit 3:2 weil wir uns in der 2. Halbzeit doch noch etwas steigern konnten. Auch der nächste Gegner Heimberg kannte drei Tage später kein Erbarmen mit uns und siegte am Ende klar mit 0:4 Toren, wobei wir das 0:0 recht lange halten und anfänglich das Spiel recht ausgeglichen gestalten konnten.

Unser Fokus lag nun also voll auf dem kommenden Cup ½-Final wo der Gegner wieder mal Chiesetau hiess und sicher durchaus ein machbares Los war. Gegen die Herren aus dem Kiesental taten wir uns in der Vergangenheit immer schwer und es waren immer knappe Resultate jedoch am Schluss meistens positiv für uns. So geschah es auch dieses Mal, nach zwei Eckbällen und zwei Kopfballtreffer führten wir mit 2:0. Der Anschlusstreffer mittels Penalty brachte nochmal Spannung in die Partie aber wir konnten dem Druck standhalten und standen somit verdient im Cupfinal.

Doch bevor es soweit war, mussten wir in der Meisterschaft noch zweimal ran. Gegen Interlaken mussten wir uns mit 2:0 geschlagen geben wobei mit einem Eigentor und frühen Verletzungen auch viel Pech im Spiel war. Gegen Allmendingen sah es wieder besser aus, vor allem hatten wir dazwischen endlich wieder mal eine Woche Zeit zu regenerieren, genau, ab einem gewissen Alter ist eine Woche gerade genug um sich zu erholen…

Wir konnten noch vor der Pause innert wenigen Minuten 3 Tore erzielen und gingen mit einem beruhigenden Vorsprung in die 2. Halbzeit. Allmendingen suchte den Anschlusstreffer und kam auf 3:2 heran, aber wir verstanden es den Vorsprung über die Zeit zu bringen und konnten es uns leisten, noch die einte oder andere Topchance auszulassen.

Jetzt folgte der langersehnte Tag und für viele wieder mal ein Highlight, da wurden sogar Ferien früher beendet oder Ausflüge später angetreten. Um 16.30 Uhr ging die Reise mit einem Car Richtung Ins los. Pünktlich um 18.30 Uhr begann das Finalspiel gegen den favorisierten FC Köniz. Köniz hatte mehr vom Spiel, gleichwohl kamen wir auch zu einigen guten Möglichkeiten aber nach Ablauf der 70 Minuten stand es immer noch 0:0 und somit konnten wir schon einen kleinen Teilerfolg feiern, nun musste das Elfmeterschiessen entscheiden und da kann bekanntlich alles passieren. Leider zogen wir den Kürzeren und verloren das Spiel nach Penaltyschiessen mit 5:3. Trotzdem waren wir stolz auf unsere Leistung und in den Katakomben von Ins wurde gefeiert, wie wir gewonnen hätten. Nach einem Nachtessen, ein paar Bierchen und dem Sen.30+ Match traten wir die Heimreise an und im Car wurde mit lauter Musik und kühlem Bier heiter weitergefeiert und einige blieben noch bis spät in die Nacht auf der Schönau und genossen die milde Luft und weiss nicht was noch alles?

Bei dieser Gelegenheit möchte ich im Namen des Teams noch allen Geldsponsoren für Car und Getränke vielmals danken. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis und wir sind schon jetzt wieder heiss, um das nächste Saison wenn möglich zu wiederholen. Übrigens, aufs Stockhorn gehen wir trotz der Niederlage am 7.7. und wir freuen uns riesig auf diesen Teamevent! Danke schon jetzt unserem Coach Erich Tausend mal!!!

Am 7.6. fand dann noch das letzte Meisterschaftsspiel statt, mit einer 6:2 Gala und 5 Treffern von Berger Säschu bezwangen wir ein schwaches Spiez klar und beendeten die Meisterschaft mit einem versöhnlichen Erfolg.

Jetzt trainieren wir noch fleissig weiter und versuchen die Form zu konservieren bevor wir uns doch eine kurze Sommerpause gönnen. Schon bald beginnt alles wieder von vorne und mit einem noch grösseren, jüngeren Kader wollen wir wieder an den letzten Erfolgen anknüpfen und geben wieder Vollgas.

Leider verlässt uns Kiener Tom, er stand zuletzt bei uns zwischen den Pfosten und braucht jetzt offenbar mal eine Auszeit. Er war sehr lange im Verein in verschiedenen Bereichen, Teams und Positionen tätig und dafür sind wir Tom sicher sehr dankbar und wünschen ihm gute Erholung. Sollte es Dir Tom aber langweilig werden, bist Du bei uns Senioren 40+ jederzeit herzlich willkommen.

Zum Schluss wünsche ich allen Teams eine erholsame Sommerpause und später einen erfolgreichen Start in die Rückrunde.

Marcel Sterchi

AUTOHAUS
SUBARU
erwachsenen-sport.ch
sportdesadultes.ch
17
14
4
5
20

Wir sind Partner.

Wilkommens-geschenk: CHF 100.–

Profitieren Sie von exklusiven Vergünstigungen auf Ihre Zusatzversicherungen dank der Partnerschaft mit Visana. Sie erhalten CHF 100.– für den Abschluss ausgewählter Zusatzversicherungen.

Jetzt profitieren:
visana.ch/khk/fcsteffisburg

Visana, Generalagentur Thun
Telefon 033 227 25 11, thun@visana.ch

VISANA
Wir verstehen uns.

Unser Partner in Küche und Waschraum
V ZUG

Hauenstein
Heizung Lüftung Sanitär

Pikett
033 439 10 08

U. Hauenstein · Heizung Lüftung Sanitär AG
3612 Steffisburg · Telefon 033 439 10 00
www.hauensteinag.ch · info@hauensteinag.ch
Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG

VERSTOPFTE LEITUNG? VOLLER SCHACHT?
(033 227 27 27
24-Std. Service

• Rohr- und Kanalreinigung
• Schachtentleerung

• Ablaufentstopfung
• Strassen- und Flächen-reinigung

SCHMUTZ THUN.ch
Rohrreinigung · Kranarbeiten

info@schmutzthun.ch
www.schmutzthun.ch

2. Liga Damen

Eine prägende Saison mit Happy End

Nach einer durchzogenen Vorrunde mit viel auf und ab, wollten wir eine umso bessere Rückrunde spielen.

Wir starteten Mitte Januar mit der Vorbereitung. Bei meist eisigen Temperaturen konnten wir einmal in der Woche auf dem Kunstrasenplatz des FC Münsingen trainieren und unser zweites Training konnten wir in der Turnhalle mit viel Kraft- und Ausdauertraining durchführen. Wir hatten uns viel vorgenommen und trainierten entsprechend hart. Die personelle Situation wurde leider nicht besser und somit blieb unser Kader eher klein.

Wir hatten Anfang März zwei Testspiele, gegen den in der Solothurner 2.Liga vertretenen FC Attiswil wo die Saison auf dem 3. Platz beendete und gegen den FC Weissenstein Bern aus der 3. Liga. Es waren 2 ganz unterschiedliche Spiele. Gegen das eingespielte Team aus Attiswil gab es eine 5:1 Niederlage inklusiv einem weiteren verletzungsbedingten Ausfall. Im zweiten Testspiel konnten wir unserer Favoritenrolle gerecht werden und gewannen das Spiel deutlich mit 1:7, dabei gelang einer Spielerin aus der FF19 ihr erstes Tor.

Die Schlussphase unserer Vorbereitung auf die Rückrunde, konnten wir in unserem Trainingslager in Brig im Sporthotel Olympica in Angriff nehmen.

Wir starteten am 23. März um 08:30 Uhr auf der Schönau mit einem Reisebus. Mit dabei war auch Markus (Kusi), der nicht nur unser Car-Chauffeur war, wo uns immer trocken auf den Trainingsplatz fuhr und ab und zu Schöggeli verteilte bei der Rückfahrt nach den Trainings, sondern auch in den Trainings aktiv mithalf und uns immer unterstützte und auch stets für gute Laune sorgte. «Vielen Dank für alles Kusi»!

Neben den intensiven Trainingseinheiten und den Theoriestunden gab es natürlich auch Zeit für anderes. Wir verbrachten die Abende mit Spielen, Bowling, Essen gehen oder bei einem einfachen Beisammensein warm eingepackt auf der Terrasse, es gab immer was zum Lachen. Es war schön zusehen, dass das Team auch neben dem Platz harmoniert, was auch für die Entwicklung sehr wichtig ist, auch wenn es mal sportlich nicht nach Wunsch läuft.

Nach einer intensiven und schönen Zeit in Brig, beendeten wir vor unserer Heimfahrt das Trainingslager mit einem Testspiel gegen den FC Brig. Es war ein intensives Spiel, welches wir schlussendlich knapp mit 3:2 verloren haben. Trotz Niederlage konnten wir dennoch viel Positives mitnehmen, wie auch ein lang ersehntes Comeback von Tanja, die nach langer Verletzungspause ihre ersten Einsatzminuten feiern konnte, wir freuten uns alle sehr, dass sie wieder zurück war.
Wir nahmen viele schöne Momente mit aus Brig und waren bereit auf den Showdown der Rückrunde.

Am ersten April war es dann so weit: «dies ist kein Scherz», auch wenn wir uns dies nach dem Spiel erhofften. Ein hart umkämpftes Spiel mit einem sicher geglaubten Sieg, vergaben wir unsere Führung noch in den letzten Spielminuten und kassierten in der letzten Sekunde der Nachspielzeit gar noch das Siegestor für Langnau. Es tat einfach nur weh.

Wir liessen uns trotz dem schlechten Rückrundenstart nicht runterkriegen und konnten in den darauffolgenden Spielen gleich Punkten, mit einem Unentschieden und zwei Siegen konnten wir uns ein wenig Luft erschaffen vom Abstiegskampf, der diese Saison hart war, besonders weil gleich drei Teams direkt absteigen würden und bis auf die ersten zwei Teams alle darin verwickelt waren. Leider wurde es uns durch eine weitere Verletzung durch unserer Top-Scorerin und Captain Michelle nicht einfacher gemacht.

Im Cup konnten wir mit einem Sieg gegen den FC Länggasse in das Halbfinal einziehen, wo wir auch noch eines unserer grossen Ziele vor den Augen hatten, und zwar den Cup zu gewinnen.
Im Halbfinale trafen wir auf unser Ligakonkurrenten aus Lerchenfeld, wo wir uns leider geschlagen geben mussten, unser Traum «Finale» platzte.

Wir hatten nicht lange Zeit, diese harten Niederlagen wegzustecken, wo uns noch wichtige Ligaspiele bevorstanden in Form von englischen Wochen. Spielerisch konnten wir gut mithalten, doch wir machten keine Tore und wer sie nicht macht, bekommt sie schlussendlich. So war es auch in den darauffolgenden Partien.

Wir rutschten wieder unter den rettenden Platz. Das vorletzte Spiel spielten wir in Oberburg einen direkten Konkurrenten aus dem Abstiegskampf. Wir wussten es muss ein Sieg her, damit wir es noch aus eigener Kraft schaffen könnten. Es war ein sehr umkämpftes Spiel und es brauchte viel Geduld, was in so einer Phase sehr schwierig ist. Wieder ein Spiel, wo wir spielerisch klar besser waren als unser Gegner.
Dann kam die Erlösung durch unsere Michelle Liebi, welche uns in ihrem zweitletzten Spiel im Steffisburger-Trikot zum wichtigen 0:1 Sieg schoss, was schlussendlich auch unser Ligaerhalt war. Im nächsten Training bekamen wir dann den definitiven Bescheid, dass wir gerettet waren. Die Freude war sehr gross, es fiel sehr viel Druck weg. Wir haben es geschafft!!!

Fazit: Es war eine sehr prägende Saison für uns alle (Spieler wie auch für mich als Trainer). Auch wenn nicht alles so lief, wie wir es uns vorstellten, bin ich sehr stolz auf mein Team, auf jede Spielerin, wie auch auf meine beiden Assistenten, die immer alles gegeben haben, auch wenn es keine einfache Zeit war. Ich bin stolz ein Teil dieses Teams zu sein und wie wir diese Saison trotz vielen Schwierigkeiten noch zu einem Happy End gestaltet haben. «ONE TEAM»

Was sicher auch positiv zu erwähnen ist, sind unsere Nachwuchsspielerinnen, die durch unser schmales Kader immer wieder die Möglichkeiten hatten mit an unsere Spiele zu kommen und wertvolle Spielminuten zu absolvieren und jetzt ab dem Sommer neu im Team sind.

Wir schliessen diese Saison jedoch gleichwohl noch mit weinenden Augen ab, da uns mit Ramona, Syria und Michelle drei langjährige Spielerinnen verlassen werden. Alles Gute euch, wir werden euch vermissen.

Wohlverdient in die Pause gehen und neue Kräfte sammeln, damit wir in der neuen Saison in der regionalen höchsten Liga wieder angreifen können und viel lehrreiches aus der vergangenen Saison mitnehmen können. Wir freuen uns!

ONE TEAM
(Philipp)

galli

- Sanitär
- Heizung
- Reparatur-Service

Austrasse 42
3612 Steffisburg
www.galli-ag.ch

Tel. 033 439 01 20
Fax 033 439 01 29
info@galli-ag.ch

messerli
bauunternehmung thun / steffisburg

messerli bauteam ag
thunstrasse 61
3612 Steffisburg
www.messerli-bauteam.ch

CERTINA
SWISS WATCHES SINCE 1888

Für Uhren und guten Service zum Uhrmacher

Schmucktruckli
Thunstr. 11 · Ziegelei · 3612 Steffisburg
www.sterchi-uhren.ch

Wir bieten:
- ✓ Uhren
- ✓ Schmuck
- ✓ Trauringe
- ✓ Bébé Bracelets
- ✓ Kinderbestecke
- ✓ Gravuren
- ✓ Reparaturen
- ✓ Batterieservice

Juniorinnen FF19

Trainingslager Freudenstadt

Am Gründonnerstag Abend reisen wir zusammen mit den 4. Liga Frauen und vier auserwählten FF15 Juniorinnen im Ott-Car in den Schwarzwald nach Freudenstadt. Spätabends kommen wir im Champions-Park an und beziehen unsere Zimmer.

Am Freitag stehen zwei Trainingseinheiten auf dem Tagesplan. Nach dem Frühstück Material fassen, aus der Unterkunft ein paar wenige Treppenstufen hinauf und schon sind wir auf dem Kunstrasen, perfekter kann es nicht sein.

Nach den beiden Trainings steht noch ein Speed-Miniturnier im Soccer-Court mit Bande an. Tom und Peschä versuchen sich mehr oder weniger erfolgreich als Torspieler. Ein heftiger Regenschauer zwingt uns jedoch zur Frühzeitigen Aufgabe.

Am Abend hält uns Housi noch ein interessantes Referat zum Thema «Team-Building», nochmals merci Housi.

Am Samstagmorgen steht eine weitere Trainingseinheit auf dem Programm. Bevor es am Nachmittag zur freien Verfügung in Freudenstadt geht, steht noch das «Obligatorische Regelquiz» auf dem Programm.

Sonntag steht am Morgen noch die letzte Trainingseinheit an. Vereinzelte Spielerinnen können nicht verbergen das die eine oder andere Stunde an Schlaf fehlt.

Nach dem Mittagessen geht es dann mit Car wieder zurück nach Steffisburg.

Sportliche Grüsse

Peschä

Peterstaler

125 Jahre FC THUN Frauenturnier

Mit einem Mixed-Team aus 2. Liga- und FF 19 Spielerinnen nehmen wir am Frauenturnier anlässlich der 125 Jahr Feierlichkeiten vom FC Thun teil.

Neben uns stehen noch folgende Teams im Einsatz:
Frauenteam Thun Berner Oberland, FC Lerchenfeld und FC Frutigen.

Der Event fand am 29.05.2023 in der Stockhornarena statt, schon nur diese Tatsache darf sicherlich als Highlight bezeichnet werden, welches sowohl die Spielerinnen wie auch die Staff-Mitglieder sichtlich genossen.

Bei strahlendem Sonnenschein und frühsommerlichen Temperaturen (was den Kunstrasen in der Arena schon am Morgen sehr heiss werden liess), eröffnen wir das Turnier gegen den FC Lerchenfeld. Dieses Spiel über 45 Minuten entscheiden wir klar mit 3:0 für uns.

Im zweiten Quali-Spiel treffen das Frauenteam Thun Berner Oberland auf die Frauen vom FC Frutigen. Auch dieses Spiel ist eine klare Angelegenheit und geht mit 3:0 an die Thunerinnen.

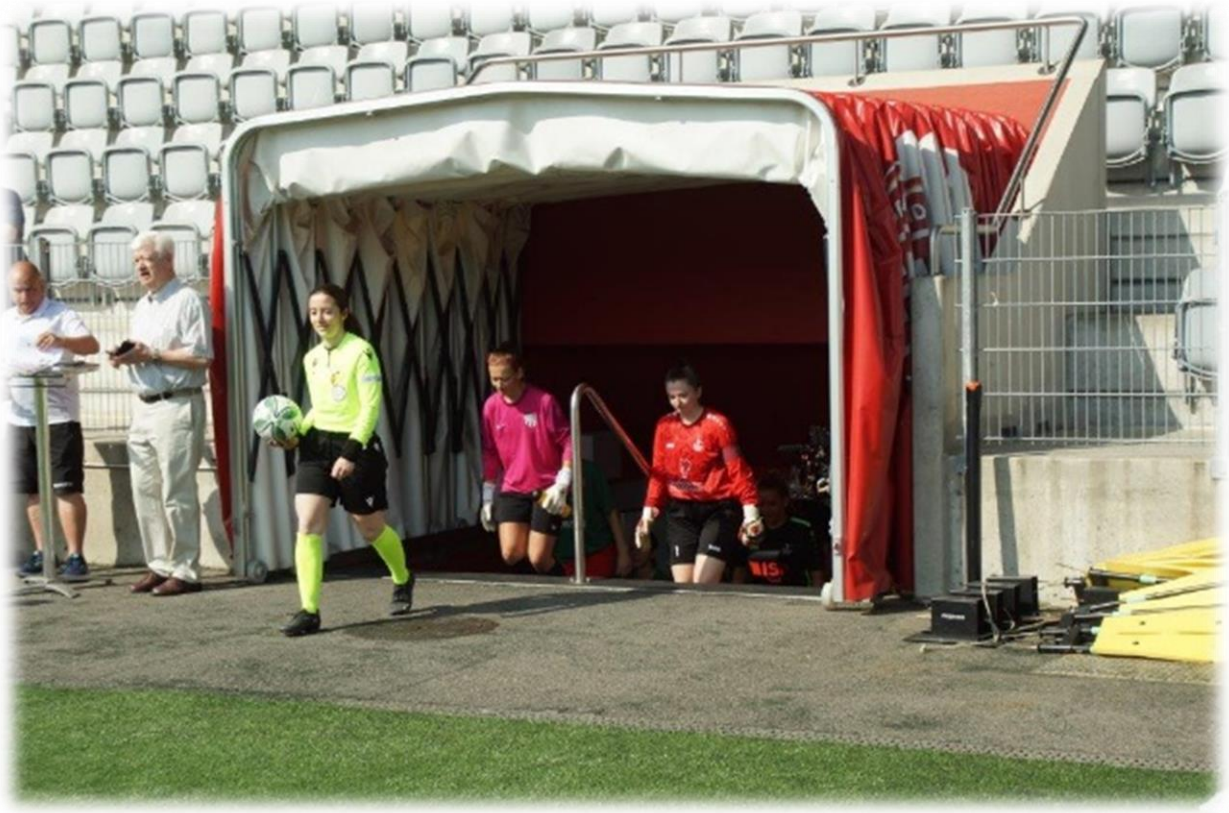
Der kleine Final um den 3./4. Platz bestreiten somit Lerchenfeld gegen Frutigen. Obwohl die Frutigerinnen durch einen verletzungsbedingten Ausfall den gesamten Match nur zu Zehnten bestreiten, setzen sie sich mit 1:0 gegen Lerchenfeld durch (Chapeau).

Das Spiel um den Turniersieg bestreiten wir gegen das Frauenteam Thun Berner Oberland. Die Thunerinnen setzen sich am Ende mit 2.0 durch und gewinnen das Turnier. Wir erreichen den 2. Patz. SUPER FRAUEN!!!

Fazit: Ein rundum gelungener Event mit Spiel und Spass im Vordergrund

Einziger Wehrmutstropfen ist leider die schwere Knieverletzung von Elin, die sie sich im Match gegen Lerchenfeld zugezogen hat. «Elin von Herzen gute Besserung und das Du bald wieder mit uns auf dem Platz stehen kannst».

Peschä Wölfli



revotool.com
HiKOKI
tiki
KMR
MAX
»PERFECTPRO
Panasonic
SIHGA
CORAM
REVOTOOL

Coiffure 2000
Damensalon.

Vegan
OLAPLEX.
Einzigartige Haarreparatur, Stärke, Glanz & eine gesunde Struktur durch dauerhaften Wiederaufbau von innen

Oberdorfstrasse 14, Steffisburg
Wir freuen uns auf ihren Anruf!
033 437 60 27 – Montag offen!
coiffure-2000@gmx.ch

Restaurant Bahnhof
Steffisburg-Station

unser grosser Saal
eignet sich für alle Anlässe.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.
Fam. H.P. Zurflüh-Egger
Tel. 033 437 24 44
Di/Mi Geschlossen

FELDSCHLÖSSCHEN

Belvédère STRANDHOTEL · DELTA PARK · SOLBADHOTEL SIGRISWIL · Restaurant Burehuus · LANDGASTHOF GRIZZLY BÄR

HAUENSTEIN HOTELS

Die Hotelgruppe umfasst drei Hotels im Drei- bis Vier-Sterne-Superior-Bereich und sieben Restaurants rund um den Thunersee. Mit insgesamt 234 Hotelzimmern, Suiten, Appartements sowie Luxus Seevillen zählen die Hauenstein Hotels zu den grössten Hotelgruppen und Arbeitgebern im Berner Oberland.

Wunderschön gelegen am Thunersee, eingebettet in die traumhafte Bergkulisse des Berner Oberlands, ist jedes der Häuser in sich einzigartig. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von der Herzlichkeit der Mitarbeitenden verzaubern – wir freuen uns auf Sie.

www.hauensteinhotels.ch

MEHR ÜBER UNS

FOLGEN SIE UNS!

@hauensteinhotels
@hauensteinhotels
#hauensteinhotels

Trikot-Sponsoren

3. Liga	valiant	
5. Liga a	Hauenstein Heizung Lüftung Sanitär	
5. Liga b	SG Cleaning Facility Management	
2. Liga Damen	Zahnarztpraxis Glockental	ISP Electro Solutions
4. Liga Damen	ISP Electro Solutions	ISP Electro Solutions
Senioren 30+	ISP Electro Solutions	galli • Sanitär • Heizungen • Reparatur-Service
Senioren 40+	galli • Sanitär • Heizungen • Reparatur-Service	
Junioren B, 2. Stärkeklasse	MIGROS Genossenschaft Migros Aare	
Junioren C, Promotion	AUTOHAUS THUN-NORD	esh esh gerüste ag
Junioren C, 2. Stärkeklasse	Landi THUN Genossenschaft www.landithun.ch	messerli bauteam ag bauunternehmung thun/steffisburg
Junioren Da	netZULG Ihr regionaler Energiedienstleister	

Junioren Db	netZULG Ihr regionaler Energiedienstleister	
Junioren Ea	MIGROS Genossenschaft Migros Aare	
Junioren Eb	AEK BANK 1826	
Junioren Ec	MIGROS Genossenschaft Migros Aare	
Junioren Fa	RAIFFEISEN STEFFISBURG	
Junioren Fb	MIGROS Genossenschaft Migros Aare	
Junioren Fc	MIGROS Genossenschaft Migros Aare	
Juniorinnen FF19	**IsoMS GmbH**	RYF STAUFFER HOLZBAU Lösungen in Holz
Juniorinnen FF15	**IsoMS GmbH**	INPUT

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Ohne Trikot-Sponsoren könnten die Mannschaften FC Steffisburg nicht zu den Spielen auflaufen.

Miete Clublokal

Möchtest du einen privaten Anlass durchführen?

Unser Clubhaus kann man mieten!

Anfragen sind bei Monika Neuenschwander möglich:
Natel 078 738 22 12

Jako Trainingskleider

Auf den nachfolgenden Seiten findest du die Jako Trainingskleider und weitere Trainingsausstattung.

Anproben und auch Bestellungen können direkt bei Monika Neuenschwander erfolgen: Natel 078 738 22 12

Hauptsponsor

MIGROS
Genossenschaft Migros Aare

Co-Sponsoren

valiant

VISANA

Ausrüster

Schuhe Berger Sport

Sponsoren

AEK Bank 1826, Thun	Isenschmid AG, Mulden/Aushub, Thun
Allianz Suisse, Generalagentur Fred Schneider, Thun	ISP Electro Solutions AG, Steffisburg
AXA Versicherung, Steffisburg	JAKO, Deutschland
Autohaus Thun-Nord AG, Steffisburg	Johner Elektro AG, Steffisburg
Auto Werthmüller AG, Thun	Kurt Mordasini AG, Steffisburg
Bächler + Güttinger AG, Kiesen	Landi Thun, Steffisburg
Berger Schuhe & Sport AG, Konolfingen	Messerli Bauteam AG, Steffisburg
Blumen Gerber & Co, Steffisburg	Migros Aare, Moosseedorf
Busvermietung Ott, Steffisburg	NetZulg AG, Steffisburg
Comvation AG, Thun	Prodega, Transgourmet Schweiz AG, Heimberg
Coiffure 2000, Steffisburg	Raiffeisen, Steffisburg
Der Schlafspezialist, Thun	Restaurant Bahnhof Zurflüh, Steffisburg
Enoteca Italia GmbH, Thun	Restaurant Brasserie 98, Steffisburg
esh gerüste ag, Obergeralfingen	Rychener Immobilien + Bau GmbH, Steffisburg
Feldschlösschen, Bern	Sanitas Troesch AG, Thun
Gafner Transporte AG, Gwatt	Schmutz & Söhne AG, Thun
Galli Metallbau AG, Steffisburg	SG Cleaning, Facility Management, Thun
Galli AG, Sanitär/Heizung, Steffisburg	SMC Swiss Metall Concept AG, Münsingen
Gehrig & Salzmann GmbH, Steffisburg	Spirit Consulting GmbH, Bäriswil
Gerber Druck AG, Steffisburg	Sterchi Uhren, Schmucktruckli, Steffisburg
Hans Leutenegger AG, Bern	Valiant, Steffisburg
Hauenstein Heizung/Lüftung/Sanitär AG, Steffisburg	Visana, Thun
Hauenstein Hotels, Gunten	W. Stauffer AG, Plattenbeläge, Thun
Hauenstein Immobilien AG, Gunten	

Der FC Steffisburg dank allen Sponsoren herzlich

für die wertvolle Unterstützung!

Matchballspenden

Herzlichen Dank!

Feldschlösschen	Thun
Valiant	Steffisburg
Hauenstein Hotels	Gunten
Gafner Transporte AG	Gwatt
Visana	Thun

Ein spezieller Dank geht diese Mal an:

Café Bar Zentral	Thun

Möchten auch Sie einer Mannschaft des FC Steffisburg einen Matchball spenden?

Aktivmannschaften: CHF 150.00
Junioren: CHF 50.00

Meldung an: Ryan Koller
079 929 26 15
ryankoller98@gmail.com

Funktionäre

Stand: Juli 2023

Vorstand				
Präsident	Gilgen Heinz	Astrastrasse 18	3612 Steffisburg	079 311 20 38
Vizepräsident	Schneider Fred	Gummweg 79E	3612 Steffisburg	079 354 50 90
Abteilung Sport	Haymoz Pascal	Neufeldstrasse 52	3604 Thun	076 410 63 09
Abteilung Marketing	Kneubühl Marco	Meisenweg 20	3604 Thun	079 488 38 36
Abteilung Finanzen	Lüscher Monika	Schwalbenweg 4	3612 Steffisburg	078 618 87 89
Abteilung Anlässe/Clubhaus	Neuenschwander Monika	Astrastrasse 36	3612 Steffisburg	078 738 22 12
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit	Lüscher Mathias	Bernstrasse 225	3627 Heimberg	078 715 03 33

Sportkommission				
Präsident	Gilgen Heinz	Astrastrasse 18	3612 Steffisburg	079 311 20 38
Vizepräsident	Schneider Fred	Gummweg 79E	3612 Steffisburg	079 354 50 90
Sportchef	Pascal Haymoz	Neufeldstrasse 52	3604 Thun	076 410 63 09
Verantwortlicher Aktive, Senioren, Frauen / Spiko-Präsident	Schödler Thomas	Astrastrasse 42	3612 Steffisburg	079 202 08 23
Junioren-Obmann	Dobrnjac Dragan	Oberdorfstrasse 5	3612 Steffisburg	079 569 43 34
Verantwortlicher KIFU	Schütz Lars	Erlenstrasse 11K	3612 Steffisburg	079 253 18 15

Trainer					
3. Liga	Trainer	Probst Roger	Lood 71 L	3617 Fahrni	079 753 62 51
	Trainer	Pulfer Marco	Alpenstrasse 11	3600 Thun	079 693 07 04
	Assistent	Neuenschwander Ronny	Astrastrasse 36	3612 Steffisburg	079 476 82 35
	Coach	Haymoz Pascal	Neufeldstrasse 52	3604 Thun	076 410 63 09
	Torhüter-trainer	Petric Ilija	Kirchfeldstrasse 37	3613 Steffisburg	078 748 19 85
5. Liga a	Trainer	Wyder Nicolas	Länggasse 50	3600 Thun	076 535 25 52
	Assistent	Gassmann Bruno	Auweg 8	3628 Uttigen	076 499 11 83
5. Liga b	Trainer	Bächer Jürg	Industrieweg 12A	3612 Steffisburg	079 757 63 10
	Trainer	Burki Joel	Weinbergstrasse 3	3612 Steffisburg	079 573 16 44
2. Liga Frauen	Trainer	Rüegsegger Philipp	Auweg 51	3627 Heimberg	079 269 86 21
	Assistent	Morgenthaler Christopher	Bleichenbergstr. 32	4562 Biberist	076 704 57 58
	Assistent	Von Wyl Mike	Wolfackerstrasse 20	4622 Egerkingen	078 781 69 18
4. Liga Frauen	Trainer	Schödler Thomas	Astrastrasse 42	3612 Steffisburg	079 202 08 23
	Assistentin	Reymondin Yves	Scheibenstrasse 21	3600 Thun	079 576 18 06
Senioren 40+	Trainer	Thomi Erich	Länggasse 13	3600 Thun	079 417 07 91
	Assistent	Spieler Rolf	Blümlisalpstrasse 77A	3627 Heimberg	079 265 76 03

Senioren 30+	Trainer	Mezger Ramon	Mönchstrasse 26	3600 Thun	079 820 48 77
	Assistent	Kneubühl Marco	Meisenweg 20	3604 Thun	079 488 38 36
Junioren B, 2. Stärkeklasse	Trainer	Garcia Jesus	Altelsstrasse 12	3612 Steffisburg	079 235 25 61
	Trainer	Gyger André	Hombergstrasse 20	3612 Steffisburg	079 268 77 18
	Coach	Dobrnjac Dragan	Oberdorfstrasse 5	3612 Steffisburg	079 569 43 34
	Torhüter-trainer	Bühler Martin	Bürglenstrasse 3	3600 Thun	079 384 81 26
	Torhüter-trainer	Carluccio Sacha	Ahornweg 9	3612 Steffisburg	079 773 72 71
Junioren C, Promotion	Trainer	Aebischer Martin	Aarestrasse 2a	3600 Thun	079 796 35 73
	Assistent	Boulaouche Samir	Günzenenstrasse 1	3612 Steffisburg	079 247 64 33
	Assistent	Moura de Lima Damian	Ziegeleistrasse 42	3612 Steffisburg	078 608 51 82
Junioren C, 2. Stärkeklasse	Trainer	Ricciutelli Kevin	Mittelstrasse 17	3613 Steffisburg	079 842 52 29
	Trainer	Wölfli Dominic	Dükerweg 6	3612 Steffisburg	078 949 96 16
	Assistent	Rehab Ismael	Schwandenweid 43	3618 Süderen	078 712 29 20
	Assistent	Wyss Lukas	Krankenhausstr. 5A	3600 Thun	079 555 94 48
Junioren Da	Trainer	Dermon Bruno	Weiergrabenweg 60B	3612 Steffisburg	079 632 67 02
	Assistent	Kobel Nicolas	Hardeggweg 18N	3612 Steffisburg	076 386 05 02
Junioren Db	Trainer	Baptiste Marlon	Ziegeleistrasse 58	3612 Steffisburg	078 734 80 19
	Trainer	Sandmeier Cyril	Ahornistrasse 5	3627 Heimberg	079 462 80 99
Junioren Ea	Trainer	Schenkel Alexander	Haldeneggweg 15	3612 Steffisburg	079 193 96 11
	Trainer	Schenkel Stefan	Schorenstrasse 68C	3645 Gwatt (Thun)	079 215 20 77
Junioren Eb	Trainer	Schaub Dino	Primelweg 4	3612 Steffisburg	078 789 13 98
	Trainer	Tschanz Christian	Lauenenweg 51C	3600 Thun	079 470 34 10
Junioren Ec	Trainer	Tanner Michael	Kniebrecheweg 46	3612 Steffisburg	079 928 76 54
	Trainer	Zmoos Joel	Erlenstrasse 11D	3612 Steffisburg	077 420 65 06
Junioren Fa	Trainer	Colomba Salvatore	Ziegeleistrasse 48	3612 Steffisburg	079 272 55 94
	Assistenz	Lüdi Jonas	Asterweg 23a	3604 Thun	079 747 05 23
Junioren Fb	Trainer	Aebischer Florian	Erlenstrasse 5a	3612 Steffisburg	078 840 21 96
Junioren Fc	Trainer	Amman Christof	Zelgmattweg 3	3612 Steffisburg	079 707 19 70
	Trainer	Ryter Thomas	Erlenstrasse 3	3612 Steffisburg	079 00 27 58
Juniorinnen FF-19	Trainer	Jost Andreas	Luegweid 17D	3617 Fahrni	079 250 95 81
	Trainer	Wölfli Peter	Lindenweg 6	3612 Steffisburg	079 311 17 77
Juniorinnen FF-15	Trainer	Schödler Thomas	Astrastrasse 42	3612 Steffisburg	079 202 08 23
	Assistent	Lundström Patrick	Ziegeleistrasse 38H	3612 Steffisburg	079 370 14 90
Schulsport	Trainer	Milena Aegerter	Erlenstrasse 11A	3612 Steffisburg	079 885 10 05

Funktionäre				
J&S-Coach	Lundström Patrick	Ziegeleistrasse 38H	3612 Steffisburg	079 370 14 90
Schiedsrichter	von Flüe Stephan	Meisenweg 9	3604 Thun	079 206 13 48
	Dragusha Mustafa	Jägerweg 25	3627 Heimberg	079 348 10 06
	Ottmann Yanick	Walkeweg 31	3612 Steffisburg	077 481 22 31
	Burkhalter Luca	Mittelstrasse 2	3613 Steffisburg	077 445 23 02
	Destani Fatlind	Jägerweg 21	3627 Heimberg	079 533 88 94
	Bajramovic Kenan	Länggasse 59	3600 Thun	076 577 50 69
	Reber Lorin	Alte Bernstrasse 156	3613 Steffisburg	079 273 09 99
	Lanz Eva	Buchholzstrasse 10	3604 Thun	078 631 61 05
Mini-Schiedsrichter	Kneubühl Heinz	Austrasse 65	3612 Steffisburg	079 474 16 11
	Tobler Michael	Seewinkel 10B	3645 Gwatt (Thun)	079 800 63 69
	Schenkel Alexander	Haldeneggweg 15	3612 Steffisburg	079 193 96 11
	Hürlimann Lars	Birkenweg 10	3014 Bern	079 287 68 12
	Wülser Bianca	Hombergstrasse 26S	3612 Steffisburg	079 646 05 98
	Dähler Michel	Allmendstrasse 3	3600 Thun	078 658 77 82
Beizliteam	Neuenschwander Monika	Astrastrasse 36	3612 Steffisburg	078 738 22 12
	Althaus Agnes	Glockentalstrasse 32F	3612 Steffisburg	079 759 54 10
	Kiener Anita	Lilienweg 6	3612 Steffisburg	078 911 11 76
	Utiger Roland	Talackerstrasse 51A	3604 Thun	079 262 13 59
	Wenger Ursula	Mühlemattweg 44	3608 Thun	078 607 33 39
Beizli Hauswart	Hauenstein Kurt	Zulgstrasse 65	3612 Steffisburg	079 387 12 33
Jass-Turnier	Schoch Heinz	Zulgstrasse 96	3613 Steffisburg	079 656 36 23
Sekretärin & Redaktorin	Neuenschwander Claudia	Scheidgasse 10A	3612 Steffisburg	078 807 59 22
Webmaster	Lüscher Mathias	Mittlere Strasse 22	3600 Thun	078 715 03 33
	Rodriguez Fernandez Daniel	Kräyigenweg 32	3074 Muri b. Bern	078 695 29 05
Konzeptleiter	Wiedmer Bernhard	Bahnhofstrasse 1	3612 Steffisburg	078 661 96 76
Ombudsfrau	Schneider Nathalie	Gummweg 79E	3612 Steffisburg	079 775 88 74
Platz- und Materialwart	Kiener Thomas	Lilienweg 6	3612 Steffisburg	078 209 68 76
Revisoren	Schneider Silvan	Länggasse 13E	3600 Thun	079 507 62 47
	Neuenschwander Claudia	Scheidgasse 10A	3612 Steffisburg	078 807 59 22

Die NetZulg AG
wünscht viele
schöne Goals
für Steffisburg.
www.netzulg.ch
100%
aus erneuerbaren
Energiequellen
netZULG
Ihr regionaler Energiedienstleister

P.P. B
3612 Steffisburg